



Foto: Klaus Stange, Naturarena

Oberberg: Der Wirtschaftsstandort mit Lebensqualität

Standort Oberberg Heimat für Wirtschaft und Menschen

Der Wirtschaftsstandort Oberberg positioniert sich. Seine hohe Innovationskraft, seine starken oft mittelständischen und inhabergeführten Unternehmen prägen den Standort mit seiner Lebensqualität. Langfristige Standortentwicklung heißt vorausschauende Wirtschaftsförderung und Stärkung der weichen Standortfaktoren. So ist Oberberg für die Zukunftsaufgaben gerüstet.

Oberberg ist im überregionalen Wettstreit der Wirtschaftsräume eine gute Adresse für Unternehmen. Ein Grund dafür: Der Standort tritt verstärkt geschlossen nach außen auf, gemeinsam streben Gemeinde- und Stadtverwaltungen sowie die Kreisverwaltung hohe Ziele an. So stehen die Chancen gut, dass Oberberg noch in diesem Jahr bundesweit der erste Landkreis sein wird, in dem alle Verwaltungen als „Mittelstandsfreundliche Kommunalverwaltung“ zertifiziert werden. 12 von 14 Verwaltungen haben die Prüfverfahren durch den TÜV Cert Nord bereits erfolgreich durchlaufen, Hückeswagen und der Oberbergische Kreis wurden bereits zum zweiten Mal zertifiziert. „Das ist ein Signal mit bundesweiter Ausstrahlung, mit dem wir punkten können, wenn Unternehmen einen attraktiven Wirtschaftsstandort suchen“, meint Jochen Hagt, Kreisdirektor des Oberbergischen Kreises.

Standortvorteile

In vielen Gewerbegebieten zeigt sich trotz der Wirtschaftskrise die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes (s. Beitrag „Zuzüge“ in diesem Heft). Zu den Stärken des Standortes zählen unter anderem die:

zentrale, verkehrsgünstige Lage:

Autobahnen wie die Bundesautobahn BAB 4 in der Mitte des Kreises, die

BAB 1 im Norden und die BAB 45 im Osten sichern schnelle Transportlogistik. Der Osten, Süden und Norden Europas sind ohne die Durchfahrt des staugeplagten Kölner Rings und der Rheinregion erreichbar;

hohe Lebensqualität:

Der Oberbergische Kreis zählt zu den Regionen mit besonders hohem Freizeitwert, seine abwechslungsreiche Landschaft ist ebenso prägend wie die hohe Talsperrendichte und die attraktiven Freizeitangebote;

herausragende Wohnqualität:

In der Kriminalitätsstatistik belegt der Kreis seit Jahren den Platz als sicherster Kreis in NRW – hier wohnen Unternehmer/innen und Beschäftigte sicher.

Und dies bei bezahlbaren Preisen für das Wohneigentum.

Gemeinsam arbeiten Verbände, Verwaltungen und Unternehmen beispielsweise daran, dass die Ausbildungschancen vor Ort für Jungen und Mädchen immer besser werden. So entstand im Rahmen der Ausbildungsinitiative Oberberg der Verein Oberbergische Koordinierungsstelle Ausbildung e.V., in dem sich auch Unternehmen engagieren. Ihr Ziel: Jedem ausbildungswilligen Jugendlichen soll eine Ausbildungsstelle, jedem ausbildungsbereiten Unternehmen geeignete Auszubildende vermittelt werden.

Gezielte Förderungen

Ein zweites Beispiel ist die Gründung des Studienfonds Oberberg, über den heimische Unternehmen Studierenden die Studiengebühren finanzieren und sich gleichzeitig um den Führungskräfte-Nachwuchs für das eigene oder für andere heimische Unternehmen bemühen. Die Initiative findet in anderen Bereichen rund um den Studienstandort Köln Nachahmer. Das regionale Original aber, das stammt aus Oberberg. Seine Fortsetzung findet dies in einem Förderprojekt für besonders qualifizierte Unternehmensgründungen: Die



Foto: Rüggeberg

Oberbergische Unternehmen wie hier der Werkzeughersteller August Rüggeberg GmbH & Co. KG repräsentieren Oberberg auf den großen Messen der Welt

Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) stellt diesen Gründungen einen Human-Excellence-Coach an die Seite. Und immer wieder finden Gründer Raum im GTC, das als anerkanntes Technologie- und Innovationszentrum eine der wichtigen Anschriften für junge Unternehmen über Oberberg hinaus ist.

Made in Oberberg, das steht für Qualität – und für vielfach preisgekrönte Unternehmen. Weltweite Marktführer sind in Oberberg beheimatet und sichern den hiesigen Wirtschaftsstandort (siehe die Marktführer-Serie unter www.oberbergische-impulse.de).

Insgesamt ist der Kreis breit aufgestellt, Spezialisten prägen die Unternehmensstruktur. Einige Schwerpunktbereichen aber haben sich seit Jahrzehnten entwickelt. Einige der Cluster sind die Branche der Automobil-Zulieferer, der Maschinenbau und ganz besonders die Kunststoff verarbeitende Industrie. Der Oberbergische Kreis ist Kunststoff-Schwerpunkt in NRW. Hier gibt es mehr Unternehmen der Branche als in jeder anderen Region. Diese

Konzentration führt bei verstärkter Kooperation zu besonderen Wettbewerbsvorteilen hiesiger Unternehmen. Darum initiierte die Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises die Kompetenzfeldinitiative Oberberg, aus der sich die Kunststoff-Initiative (KIO) entwickelte. Heute ist KIO ein eigenständiger Verein, in dem sich die Unternehmen der Branche vernetzen.

Zeichen setzen für die Zukunft

Verstärken wird sich der Wirtschaftsstandort Oberberg künftig im Bereich Gesundheit. Durch die Gründung und den Neubau der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) wird Oberberg ein wichtiger Teil der Gesundheitsregion Köln/Bonn. Stark aufgestellt ist Oberberg auch im Energiebereich. Oberberg zählt zu den ausgewählten 25 Bioenergie-Regionen Deutschlands und erhält so eine besondere Unterstützung. Basis des Erfolgs ist mit ZebiO e.V., dem Zentrum für biogene Energie Oberberg, ein Zusammenschluss von rund 150 heimischen Unternehmen, die sich diesem Thema in vielfältigen Bereichen widmen.

Egal ob im Norden, Süden oder in der Mitte des Oberbergischen Kreises: der Wirtschaftsstandort zeigt sich dynamisch. Trotz der Krise gibt es in einigen wichtigen Branchen neue, positive Entwicklungen. Herausragend für das ganze Bundesland ist die Umwandlung des ehemaligen Steinmüller-Geländes zu einem Filetstück des hiesigen Standortes. Kräftig unterstützt von der Re-



Foto: Klaus Stange, Naturarena

Schloss Homburg - Wahrzeichen des Oberbergischen Kreises

Kreislauf hab ich auch

Wir ziehen die Bremse!

In unseren neuen Räumen im Gesundheitszentrum Berstig helfen wir Ihnen mit höchster fachlicher Kompetenz und modernster technischer Ausstattung weiter. Die neue RPP.

RPP

Ambulantes Therapie- und Reha-Zentrum
im Gesundheitszentrum Berstig

Am Hüttenberg 1 • 51643 Gummersbach
Telefon 02261 - 17 - 4000





gionale 2010, dem Strukturförderprogramm des Landes für die Region rund um Köln und Bonn, wird die Gummersbacher Industriebranche in einen attraktiven Wachstumsstandort umgewandelt. Bereits 2007 zog die Fachhochschule Köln, Campus Gummersbach auf das Gelände, bald schon wird mit der Ferchau Engineering GmbH ein Ingenieurdienstleister seine Zentrale auf dem Gelände neu bauen. Entstehen wird hier ebenfalls das Gebäude der neuen Bergischen Forstverwaltung und der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren. Geplant ist ein Einkaufszentrum und die Ansiedlung weiterer Unternehmen.

Hohe Lebensqualität

Wird eine unternehmerische Standort-Entscheidung getroffen, ist immer die Lebensqualität mit entscheidend. Arbeiten, wo andere Urlaub machen. Dies gilt zwischen Radevormwald und Morsbach in besonderer Weise. Oberberg bietet Zuziehenden Heimat, dank des

dörflichen Miteinanders, das Kindern Lebens- und Spielraum lässt. Zahllosen Freizeitmöglichkeiten ist eines immer gemein: Was für die Menschen aus der Stadt ein Ausflug ist, das ist Alltag in Oberberg:

- Oberberg ist die Region mit der höchsten Talsperrendichte: Geeignet zum Baden und für Wassersport
- Attraktionen: Das LVR-Freilichtmuseum für Bergische Geschichte und Ökologie in Lindlar, das Industriemuseum Engelskirchen, der Affen- und Vogelpark in Reichshof Eckenhagen, die Wiehler Tropfsteinhöhle und Aggertalhöhle.
- Trendsportarten: Ballonfahren, Drachenfliegen, Klettern in Hochseilgärten, Mountainbikefahren, Geocaching
- Schloss Homburg mit mittelalterlichem Marktgeschehen und Museum sowie fünf bunte Kirchen, Kleinode der mittelalterlichen Deckenmalerei
- Wanderreiten, Pferdehöfe, Bauernhof-Erleben, Lamatrekking

SCHWERPUNKT

- Hochkarätige Open-Air-Konzerte, Schlossmusik, Jazz-Festival, freie Theater und die größte Chor-Dichte Deutschlands: von Klassik bis Pop
- Eine abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft mit weiten Panoramablickten, hübschen Fachwerkdörfern, vielen Bächen und Flüssen.

Peter Schmidt

Wichtige Links:

www.wirtschaftsstandort-oberberg.de
(mit Gewerbeimmobilienbörse)
www.oberbergische-impulse.de
(mit Links zu allen Kommunen)
www.gtc-gm.de
www.zebio.de
www.ihk-koeln.de
www.demografie-oberberg.de
www.dergruenesalon.de
www.kio-oberberg.de
www.obk.de

Freizeit Links:

www.bergischesland.de
www.naturarena.de
www.schloss-homburg.de



Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen mbH

GKD mbH
Brantenhölzchen 3
51643 Gummersbach

Telefon 02261/910950
Telefax 02261/17/2002